

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.229.384

Wien, 16.5.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10293 /J der Abgeordneten Rosa Ecker betreffend Kostenübernahme für Fahrkarten für öffentliche Verkehrsmittel durch Ihr Ministerium** wie folgt:

Fragen 1 bis 3:

- *Wie viele Wochen-, Monats- oder Jahreskarte für ein öffentliches Verkehrsmittel wurden seitens Ihres Ministeriums bisher für Ihre Mitarbeiter übernommen? Bitte um Auflistung nach Art der Karte (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte) und Bundesländern, in denen die Mitarbeiter ihren Wohnsitz hatten.*
- *Wie viele dieser Karten waren Klimatickets? Bitte um Auflistung nach österreichweiten bzw. regionalen Klimatickets.*
- *Welche Kosten sind Ihrem Ministerium diesbezüglich bisher entstanden?*

§ 20b Gehaltsgesetz 1956 bzw. § 22 Abs. 1 Vertragsbedienstetengesetz 1948 regelt die Zuerkennung von Fahrtkostenzuschüssen für Bundesbedienstete.

Darüberhinausgehende Kosten gemäß § 26 Z 5 Einkommenssteuergesetz 1988, wonach die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber die Kosten der Arbeitnehmerin bzw. des Arbeitnehmers

für eine Wochen-, Monats- oder Jahreskarte steuerfrei übernehmen kann, werden in meinem Ministerium nicht ersetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

